

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064  
E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)  
[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 29. Mai 2013

## Anfrage zur Kleinräumige Analyse zur Krebsinzidenz in der Region um das Tanklager Farge

In dem Bericht des Senators für Umwelt wird behauptet, dass nach Angaben des Gesundheitsamtes in Person von Frau Luther bisher im Bereich der Trinkwasserbrunnen, die Grundwasser aus tieferen Lagen fördern, keine Erhöhung von BTEX und MTBE nachgewiesen wurde.

Weiterhin werden die Untersuchungsergebnisse mit Gebieten „ähnlicher Sozialstruktur“ verglichen. In den Bereichen Hulsberg und der Altstadt gibt es aber möglicherweise eine sehr viel höhere Mobilität und damit einen wesentlich stärkeren Bewohnerwechsel als in Rönnebeck und Farge, so dass Krebserkrankungen nicht so stark an den Ort gebunden sind.

### **Der Beirat Blumenthal fragt den Senator für Gesundheit:**

Wann und wie oft wurden Untersuchungen des Trinkwassers bzw. welcher Brunnen auf die relevanten und krebserregenden Stoffe mit welchen Ergebnissen durchgeführt ?

Wie ist die „Region um das Tanklager“ genau definiert (Abgrenzungen des Bereiches)?

Wieso wurden Gebiete mit ähnlicher Sozialstruktur zum Vergleich herangezogen und nicht Gebiete mit ähnlicher Umweltverseuchung, möglicherweise auch außerhalb Bremens??

Anke Krohne  
Fraktionssprecherin  
Für die LINKE  
Im Beirat Bremen-Blumenthal